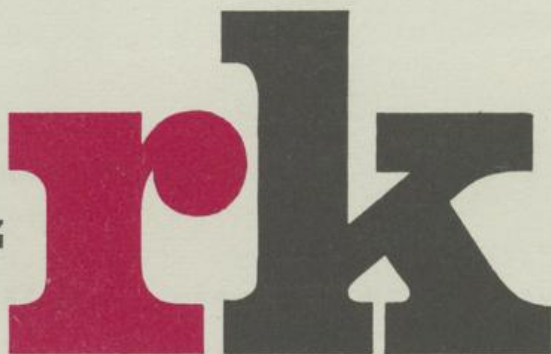


F 57.201
1984
Mai

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Mittwoch, 2. Mai 1984

Blatt 939

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

- | | |
|---|---|
| Bereits über FS
ausgesendet:
(grau) | Ehrenmedaille für Josef Schagerl
Gemeindeurlaubsaktion beginnt wieder
Rundfahrten durchs moderne Wien
AIDS-Expertenkomitee der WHO |
| Kommunal:
(rosa) | U-Bahn-Modell für Kleinbahnfans
Heiligenstädter Straße wird verbreitert
Immer noch zuviele Einweisungen in die Psychiatrie
Freitag Wiener Landtag und Gemeinderat
Terminübersicht vom 3. bis 8. Mai |
| Lokal:
(orange) | Collagen, Acrylbilder, Reliefs im Bezirksmuseum
Meidling
Gegen wilde Deponien: Schwerpunkt-Aktion in der
Lobau |
| Kultur:
(gelb) | Johann-Strauß-Ensemble in den Sträussel-Sälen |
| Nur
über FS: | PKW rammte Rettungsauto: 4 Verletzte |

.....
Bereits am 30. April 1984 über Fernschreiber ausgesendet
.....

Ehrenmedaille für Josef Schagerl

=++++

18 #Wien, 30.4. (RK-KULTUR) Kulturstadtrat Franz MRKVICKA
überreichte am Montag im Rathaus dem Bildhauer Prof. Josef SCHAGERL
die Ehrenmedaille der Stadt Wien in Silber. Die Ehrenmedaille in
Bronze erhielten die Schriftstellerin Helene MANDL-WEILEN und der
Wienerlied-Komponist Lothar STEUP.#

Prof. Schagerl hat mit seinen Plastiken unter anderem auch
künstlerische Akzente in Städtischen Wohnhausanlagen gesetzt. Frau
Mandl-Weilen hat zahlreiche Kinderbücher verfaßt, die große
Verbreitung erreichten. Lothar Steup hat sich auch um die Erhaltung
und Verbreitung des Wienerliedes verdient gemacht und als
Talentförderer für künstlerischen Nachwuchs gesorgt. (Schluß) gab/ca

NNNN

.....
Bereits am 1. Mai 1984 über Fernschreiber ausgesendet
.....

Gemeindeurlaubsaktion beginnt wieder

=++++

1 Wien, 1.5. (RK-KOMMUNAL) Morgen, am 2. Mai, wird Gesundheits- und Sozialstadtrat Univ.-Prof. Dr. Alois STACHER beim Rathaus die ersten Gemeindeurlauber dieses Jahres verabschieden, die zu einem 14tägigen Erholungsurlaub nach Artstetten, Gasen, Lichtenberg, Kirchberg, Rabenstein und St. Jakob fahren. Insgesamt werden heuer 4.200 Pensionisten - Dauersozialhilfebezieher, Pensionistenklubbesucher und nach Maßgabe freier Plätze auch Pensionisten, die keinen Pensionistenklub besuchen - im Rahmen dieser Landaufenthaltsaktion der Gemeinde Wien einen 14tägigen Urlaub verbringen. Insgesamt stehen dafür zwölf Urlauberpensionen im Burgenland, in Niederösterreich, Oberösterreich und der Steiermark zur Verfügung. Seit Beginn dieser Aktion im Jahr 1952 wurden bisher bereits 2.244 Turnusse durchgeführt, wobei dies für viele betagte Bürger oft der erste Urlaub ihres Lebens war. (Schluß) zi/gg

NNNN

.....
Bereits am 1. Mai 1984 über Fernschreiber ausgesendet
.....

Rundfahrten durchs moderne Wien

=++++

2 #Wien, 1.5. (RK-LOKAL) Am 4. Mai beginnen wieder die Rundfahrten durchs moderne Wien. Bis 21. September wird jeden Freitag die Standardroute befahren, und vom 9. Mai bis 27. Juni wird jeden Mittwoch der "Frühling in Wien" präsentiert. Alle Rundfahrten beginnen und enden beim Rathaus. Sie kosten für Erwachsene 40 Schilling, für Kinder bis 15 Jahre 20 Schilling und dauern etwa viereinhalb bis fünf Stunden.#

Die Freitagroute (Abfahrt 13.30 Uhr) beginnt mit der Besichtigung des Spittelberges, führt dann zur Roßauer Brücke, zum CA-Zentrum und Universitätszentrum Althanstraße (Franz-Josefs-Bahnhof) und zum Bezirkshallenbad Brigittenau, anschließend zum Knoten Nordbrücke, zur Donauuferautobahn, zur UNO-City (Besichtigung), zum Dampfkraftwerk Donaustadt, zum General-Motors-Motorenwerk (Besichtigung) und zum Sozialmedizinischen Zentrum Ost.

Die Rundfahrt "Frühling in Wien" (jeden Mittwoch ab 13 Uhr) bringt die Teilnehmer zum neugestalteten Franz-Josefs-Kai und zum umgestalteten Praterstern, zeigt Baumpflanzungen und Radwege in der Lassallestraße und stellt bei der Reichsbrücke die Maßnahmen im Donaubereich vor. Weiter geht's zur Neuen Donau, anschließend steht eine Besichtigung des städtischen Reservgartens Hirschstetten auf dem Programm. Nach der Fahrt über die Südost-Tangente und den Verteilerkreis Favoriten bildet ein Spaziergang durch das Erholungsgebiet Laaer Wald den Abschluß der Rundfahrt.

Karten erhält man - im Vorverkauf jeweils zwei Wochen im voraus - Montag bis Freitag zwischen 8 und 15 Uhr im Rundfahrtenbüro in der Schmidt-Halle des Rathauses. Telefonische Bestellungen sind nicht möglich. Auskünfte über diese Rundfahrten und weitere Sonderfahrten erhält man unter der Telefonnummer 42 800/2950. (Schluß) and/gg

NNNN

.....
Bereits am 1. Mai 1984 über Fernschreiber ausgesendet
.....

AIDS-Expertenkomitee der WHO

=++++

3 Wien, 1.5. (RK-LOKAL) Der im Rahmen der städtischen Spitalsverwaltung tätige international bekannte Pathologe und Laboratoriumsfacharzt Univ.-Prof. Dr. Werner DUTZ wurde vor kurzem von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) eingeladen, am neugegründeten europäischen Expertenkomitee für AIDS teilzunehmen. Univ.-Prof. Dr. Dutz hat sich bisher vor allem mit Problemen der Immunität bei Kleinkindern und jenen Faktoren beschäftigt, die zu unterschiedlicher Krankheitsverbreitung bei verschiedenen Völkern und Bevölkerungsschichten führt. Seine Expertise auf dem Gebiet des erst vor kurzem in den USA aufgetretenen Krankheitskomplexes geht auf wissenschaftliche Arbeiten im Iran zurück, die von der Ludwig Boltzmann-Gesellschaft und anderen wissenschaftlichen Fonds unterstützt worden sind.

AIDS, eine in den USA vor allem bei Homosexuellen verbreitete Krankheit, wurde mit zunehmender Häufigkeit auch in Äquatorialafrika, vor allem in Zaire, festgestellt, wo sie ohne homosexuelle Kontakte auftrat. Dasselbe gilt auch für die Bewohner der Insel Haiti, wo AIDS, das erworbene Immundefizienzsyndrom, vor allem bei den ärmeren Schichten der Bevölkerung auftritt. Die Berufung von Univ.-Prof. Dr. Dutz erfolgte vor allem in seiner Eigenschaft als Epidemiologe und Pathologe mit langjähriger Erfahrung bei Immundefizienzkrankheiten in Entwicklungsländern sowie bei Organtransplantationen in den USA. Die von ihm bei Kleinkindern beschriebene Immundefizienzkrankheit zeigt dieselben Organveränderungen und ist mit den gleichen Nachfolgekrankheiten verbunden wie etwa AIDS. (Schluß) zi/ko

NNNN

U-Bahn-Modell für Kleinbahnfans

=++++

2 Wien, 2.5. (RK-KOMMUNAL) Mit Motor ausgerüstet wurden die zu Weihnachten als Verkaufsschlager und Geheimtip für "Geschenke in letzter Minute" gehandelten kleinen U-Bahn-Modelle. Die Privatfirma, die sich damit befaßt, verkauft die elektrifizierten Silberpfeile zum Preis von 350 Schilling. Erhältlich sind diese Fahrzeuge ab Mitte Mai - ebenso wie ihre nicht motorisierten "Brüder" - in den Verkehrsbetriebe-Informationsstellen Karlsplatz und Stephansplatz. Die Verkehrsbetriebe geben diese "Hilfestellung" gerne, um den vielen Tramwayfreunden umständliche Nachnahme-Versandmanipulationen zu ersparen.

Selbstverständlich sind auch nach wie vor die nicht motorisierten U-Bahn-Modelle um 50 Schilling erhältlich, sodaß man mit fünf von ihnen und einem elektrifizierten Modell einen ganzen U-Bahn-Zug zusammenstellen kann.

Die angekündigten "Rüstsätze" wird es auch geben. Der Preisunterschied beträgt nur 30 Schilling gegenüber dem vollelektrifizierten Modell. Außerdem fällt die Reklamationsmöglichkeit beim Selbsteinbau weg. Wer sich trotzdem als Hobby-Bastler betätigen möchte, dem stehen aber auch Rüstsätze zur Verfügung. (Schluß) ba/ko

NNNN

Collagen, Acrylbilder, Reliefs im Bezirksmuseum Meidling

=++++

3 Wien, 2.5. (RK-LOKAL) Papiercollagen, Acrylbilder und Reliefs von Alfred REICHEL zeigt das Bezirksmuseum Meidling in seinen Ausstellungsräumen 12., Kobingerasse 7, in einer Sonderausstellung, die kommenden Freitag, den 4. Mai um 18.30 Uhr eröffnet werden wird. Der ausstellende Künstler ist Bediensteter der Stadt Wien und hat diverse Sommerseminare und die Kunsthochschule der Stadt Wien absolviert. Seine Arbeiten hat Reichel bereits seit dem Jahre 1981 in mehreren Ausstellungen der Öffentlichkeit präsentiert.

Die Ausstellung ist bis 24. Juni 1984 jeweils sonntags von 10 bis 12 Uhr geöffnet. (Schluß) zi/gg

NNNN

Gegen wilde Deponien: Schwerpunkt-Aktion in der Lobau

=++++

4 #Wien, 2.5. (RK-LOKAL) Verstärkte Maßnahmen gegen wilde Deponien werden in der nächsten Zeit in der Lobau gesetzt. Im Rahmen einer Schwerpunkt-Aktion werden Mobiler Bürgerdienst und Forstamt das Erholungsgebiet durchstreifen, um illegale Gerümpelablagerungen festzustellen und zu beseitigen.#

Die Mitarbeiter des Mobilen Bürgerdienstes führen regelmäßig Schwerpunkt-Aktionen, jeweils der Jahreszeit entsprechend, durch. Im Mai, vor Beginn der Badesaison, ist die Kontrolle der Wildbadeplätze und der Umgebung der Bäder an der Reihe, um eventuelle Mißstände aufzudecken und zu beseitigen. Besonders scharf werden diesmal, gemeinsam mit dem Forstamt, die Lobau und die Randgebiete des Naturschutzgebietes kontrolliert. Dabei sollen vor allem wilde Mülldeponien, die in letzter Zeit möglicherweise verstärkt im Erholungsbereich entstanden sind, aufgespürt und geräumt werden. (Schluß) hs/ko

NNNN

Johann Strauß-Ensemble in den Sträussel-Sälen

=++++

6 Wien, 2.5. (RK-KULTUR) Tänze von Johann Strauß und seinen Zeitgenossen stehen auf dem Programm des Konzertes, das das Johann Strauß-Ensemble der Wiener Symphoniker am Sonntag, dem 6. Mai, um 11 Uhr in den Sträussel-Sälen im Theater in der Josefstadt gibt. Karten für das Konzert, das im Rahmen des Gedenkstättenzyklus des Kulturamtes der Stadt Wien stattfindet, sind im Musikreferat des Kulturamtes, Friedrich-Schmidt-Platz 5, 3. Stock (Tel. 42 800/2713) an Werktagen von 7.30 bis 15.30 Uhr erhältlich. (Schluß) gab/gg

NNNN

Heiligenstädter Straße wird verbreitert

=++++

7 #Wien, 2.5. (RK-KOMMUNAL) Heute, Mittwoch, begannen die Bauarbeiten zur Verbreiterung der Heiligenstädter Straße im Bereich zwischen der Nußdorfer Straße und dem Liechtenwerder Platz. Dadurch werden, wie Bautenstadtrat Roman RAUTNER gegenüber der "RATHAUSKORRESPONDENZ" erklärte, in diesem Stauraum vier Fahrstreifen geschaffen. Drei Fahrstreifen werden dem durchgehenden Verkehr, einer wird den Rechtsabbiegern zur Verfügung stehen.#

Zuerst wird - bis 31. Mai - am rechten Fahrbahnrand gearbeitet, wo Versorgungsleitungen eingebaut werden und der Gehsteig etwas verschmälert wird. Die Haltestelle der Autobuslinien "34 A" und "35 A" wird deshalb von Donnerstag bis Ende Juli zur Nordbergbrücke verlegt. Trotz der Baumaßnahmen wird es kaum zu Verkehrsbehinderungen kommen, da bis Ende Mai das Gleis der Straßenbahnlinie "8" befahren werden darf.

Ab Anfang Juni wird das Gleis der Straßenbahnlinie "8" auf der linken Fahrbahnseite näher zu den Häusern verlegt. Diese Arbeiten werden Mitte Juli abgeschlossen sein. Für den Verkehr bleiben drei Fahrstreifen frei, am Wochenende zwischen 6. und 9. Juli werden es allerdings nur zwei Fahrstreifen sein.

Vom 15. bis 30. Juli wird dann die linke Fahrbahnhälfte der Heiligenstädter Straße neu gebaut. In diesen zwei Wochen kann es zu Verkehrsbehinderungen kommen, da auf der rechten Fahrbahnhälfte nur zwei Fahrstreifen zur Verfügung stehen. Allerdings fällt diese Bauphase in die Haupturlaubszeit, in der es ein wesentlich geringeres Verkehrsaufkommen gibt.

Vom 31. Juli bis 31. August wird die rechte Fahrbahnhälfte in diesem Bereich umgebaut. Links können jedoch drei Fahrstreifen benützt werden, weil auch dann wieder das Straßenbahngleis befahren werden kann. Wegen Leitungseinbauten, Gleisverlegungen und Straßenarbeiten ist die Glatzgasse von Anfang Juni bis Ende August für jeden Verkehr gesperrt - ausgenommen davon ist nur die Straßenbahn.

Ende August werden die Arbeiten in diesem Bereich der Heiligenstädter Straße abgeschlossen sein. Der Verkehr wird dann flüssiger als bisher ablaufen können. (Schluß) sc/gg

NNNN

Immer noch zuviele Einweisungen in die Psychiatrie

=++++

8 Wien, 2.5. (RK-KOMMUNAL) Als nach wie vor zu hoch bezeichnete Dr. Stephan RUDAS, Psychiatriebeauftragter von Gesundheitsstadtrat Univ.-Prof. Dr. Alois STACHER, in einem vor kurzem gehaltenen Vortrag, die Zahl der Einweisungen in das Psychiatrische Krankenhaus. Laut Dr. Rudas ist die Zahl der Einweisungen zwar um etwa 50 Prozent zurückgegangen, dennoch werden nach wie vor zuviele Patienten - auch aus anderen Spitälern - in die Psychiatrie verlegt. Es sei daher keineswegs notwendig, ein neues Gesetz zu fordern, sondern das bisher bestehende Gesetz sollte vielmehr eingehalten, und es sollten nur psychisch Kranke eingewiesen werden, die für sich bzw. andere gefährlich sind. Dieser Forderung schloß sich auch die Arbeitsgemeinschaft "Psychiatriereform", bestehend aus Ärzten, Psychologen, Pflägern, Juristen, Angehörigen, Betroffenen und Interessierten, an. Als erfreulich bezeichnete Rudas die gerade in den letzten Wochen wesentlich verbesserte Zusammenarbeit mit den Wiener Polizeiarzten, wodurch auch die Zahl der seitens der Polizei verfügten Einweisungen deutlich zurückgegangen ist.

Als wesentlichste Erfolge im Rahmen der Wiener Psychiatriereform nannte Dr. Rudas vor allem die Strukturveränderungen in den beiden städtischen Psychiatrischen Krankenanstalten Baumgartner Höhe und Ybbs. So gibt es nunmehr auf der Baumgartner Höhe 1.600 Patienten - das sind um 1.000 weniger als zu Beginn der Psychiatriereform -, und in Ybbs verringerte sich die Zahl der stationär Behandelten um die Hälfte auf 600 Patienten. Diese Reduzierungen konnten nicht zuletzt auch infolge einer verbesserten psychiatrischen Außenversorgung durch die Schaffung entsprechender Einrichtungen seitens des Kuratoriums für Psychosoziale Dienste erreicht werden. (Schluß) zi/ko

NNNN

Freitag Wiener Landtag und Gemeinderat

=++++

9 Wien, 2.5. (RK-KOMMUNAL) Der Wiener Landtag und der Gemeinderat treten am kommenden Freitag, dem 4. Mai, zu Geschäftssitzungen zusammen, die jeweils mit einer Fragestunde eingeleitet werden. Auf der Tagesordnung des Landtages stehen unter anderem eine Novelle zur Wiener Bauordnung, Änderungen der Dienstordnung der Beamten und der Vertragsbediensteten sowie die Vorlage eines Gesetzes, mit dem das Wiener Anzeigenabgabegesetz geändert wird. Im Anschluß an die Sitzung des Landtages tritt der Wiener Gemeinderat zusammen. Auf der Tagesordnung stehen 80 Geschäftsstücke, darunter die Fortschreibung des Wiener Energiekonzeptes, das Detailprojekt über die Erweiterungen, Umbauten und Adaptierungen der Anlagen der Entsorgungsbetriebe Simmering, der Beschluß über Tarifbestimmungen und Beförderungsbedingungen im Zusammenhang mit der Gründung des Verkehrsverbundes Ost-Region, VOR, sowie Subventionen für Kultur- und Sportinstitutionen und zahlreiche Flächenwidmungspläne. (Schluß) fk/ko

NNNN

Terminübersicht vom 3. bis 8. Mai

=++++

10 Wien, 2.5. (RK-KOMMUNAL) In der Woche vom 3. bis 8. Mai hat die "RATHAUSKORRESPONDENZ" folgende Termine vorgemerkt:

DONNERSTAG, 3. MAI:

11.00 Uhr, Pressekonferenz Stadtrat Hofmann, "Architekturführer",
PID

FREITAG, 4. MAI:

ab 9 Uhr, Landtag und Gemeinderat

SAMSTAG, 5. MAI:

10.00 Uhr, 1. Fahrt der neuen Autobuslinie 51 A (Breitenseer Straße
- Kennedybrücke)

14.30 Uhr, Eröffnung einer Ausstellung über die Neugestaltung des
Schönbornparks durch Stadtrat Schieder (Wien 8,
Florianigasse)

SONNTAG, 6. MAI:

9-17 Uhr, Brigittenauer Donaupromenaden-Fest

MONTAG, 7. MAI:

9.30 Uhr, Gemeinderatsausschuß Bauten

11.00 Uhr, Eröffnung eines Zubaues, HNO, Franz-Josefs-Spital, durch
Stadtrat Stacher

12.30 Uhr, Gemeinderatsausschuß Kultur und Sport

15.00 Uhr, Benennung einer städtischen Wohnhausanlage in "Harry-S.-
Truman-Hof" (23., Rudolf-Zeller-Gasse 5 - 18)

DIENSTAG, 8. MAI:

11.30 Uhr, Pressegespräch des Bürgermeisters

14.30 Uhr, Gemeinderatsausschuß Stadtentwicklung und Stadterneuerung

17.00 Uhr, Angelobung von Wehrmännern (Rathausplatz)

(Schluß) ger/gg

NNNN